
Hochwasser im Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim

Sendedatum: 09.07.2021 12:39:42

Absender:

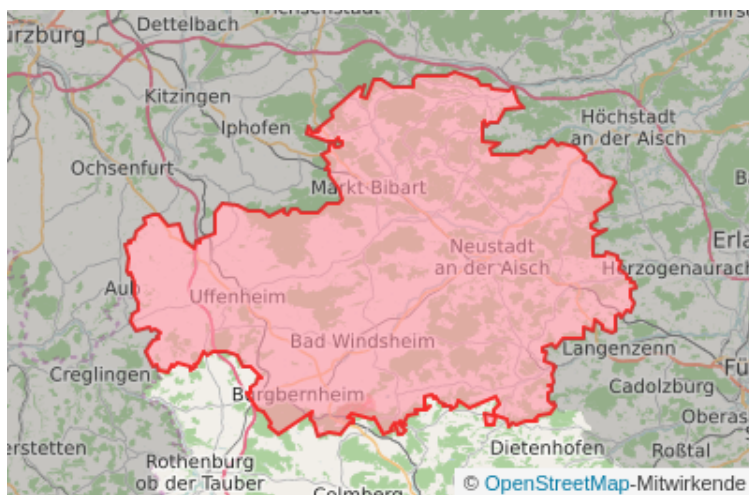
Station: Integrierte Leitstelle Ansbach

Art: Warnmeldung

Warnstufe: 2

Ereignis: Hochwasser

Gefährdungsbereich



Empfänger

Stationen

- BBK-MOBIL1
- BBK-MOBIL2
- BfS (DEU, Berlin)
- BfS (DEU, Freiburg)
- BfS (DEU, Oberschleißheim)
- DWD (DEU, Offenbach)
- Gemeinsames Melde- und Lagezentrum Bund, Länder (DEU, Bund, Bonn2)
- GMLZ vS/E (DEU, Bund, Bonn)
- ISF Warnung A vS/E (DEU, Bund, Bonn)
- LS Ansbach vS/E, Kreis (DEU, BY)
- LS Augsburg vS/E, Kreis (DEU, BY)
- LS Bamberg-Forchheim vS/E, Kreis (DEU, BY)
- LS Mittelfranken Süd vS/E, Kreis (DEU, BY, Schwalbach)
- LS Nürnberg vS/E, Kreis (DEU, BY)
- LS Regensburg, Land BY Red. (DEU, BY)
- LS Schweinfurt vS/E, Kreis (DEU, BY)
- LS Würzburg vS/E, Kreis (DEU, BY)
- LZ BMI (DEU, Bund, Berlin)
- LZ Land BY (DEU, München)
- LZ Land BY vS/E (DEU, München)
- mecom Teststation (Hamburg SE026)
- mecom Teststation (Hamburg SE027)
- mecom Teststation vS/E (Hamburg W004)
- Nationale Alarmzentrale vS/E, Schweiz (CHE, Zürich)
- Nationale Warnzentrale (DEU, Bund, Bonn1)
- Nationale Warnzentrale vS/E (DEU, Bund, Bonn)
- PEZ Mittelfranken vS/E, Kreis (DEU, BY, Nürnberg)
- RB Mittelfranken vS/E, Kreis (DEU, BY, Ansbach)
- ZSVerbSt Kalkar 1 (DEU, Bund)
- ZSVerbSt Kalkar 2 (DEU, Bund)
- ZSVerbSt Kalkar vS/E (DEU, Bund)
- ZSVerbSt Schönewalde (DEU, Bund)
- ZSVerbSt Schönewalde vS/E (DEU, Bund)

Warn-Apps

- BBK-App NINA
- BIWAPP
- FF-Agent
- KATWARN
- Platzhirsch-App
- PowerWarn

Beschreibung der Warnmeldung

Im Landkreis Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim wurde mit Wirkung zum 9. Juli 2021, 10:00 Uhr, die Großschadensereignislage nach Art. 15 des Bayerischen Katastrophenschutzgesetzes festgestellt. Die anhaltend starken Regenfälle erfordern ein koordiniertes Zusammenwirken aller Einsatzkräfte im Landkreis.

Im Laufe der Nacht und des Vormittags wurden zahlreiche Straßen und Wege überflutet und sind für den Verkehr nicht mehr passierbar. Es kam vereinzelt zu Erdrutschungen und entwurzelten Bäumen. Flüsse und Bäche traten über ihre Ufer. Zahlreiche Grundstücke stehen unter Wasser, Keller sind vollgelaufen. Das Hochwasser bedroht auch Firmengelände, auf denen teilweise Gefahrenstoffe gelagert werden. Personen wurden in ihren Fahrzeugen in Unterführungen vom Wasser eingeschlossen und mussten geborgen werden. Das Wasser dringt in elektrische Anlagen ein und kann dort Kurzschlüsse verursachen. Es kam bereits zu Rauchentwicklung und einem Brand.

Die Feuerwehren, die Polizei, das Technische Hilfswerk, die Bauhöfe und die weiteren Einsatzkräfte und Hilfsorganisationen sind landkreisweit im Dauereinsatz. Es werden Keller ausgepumpt, Straßen gesperrt und Umleitungen eingerichtet, sowie Dämme aus Sandsäcken errichtet. Der Unterricht an den Schulen wurde eingestellt, die Schüler werden - soweit möglich - durch den Schulbusverkehr nach Hause befördert. Im Übrigen wurde eine Notbetreuung an den Schulen eingerichtet.

Beschreibung des Gefährdungsbereichs

Landkreis/Stadt: Landkreis Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim

Beschreibung des Warnbereichs

Landkreis/Stadt: Landkreis Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim

Beschreibung des Zuständigkeitsbereichs

Landkreis/Stadt: Landkreis Ansbach, Landkreis Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim, Kreisfreie Stadt Ansbach

Handlungsempfehlungen

Handlungsempfehlungen zu Ihrem Ereignis

- Meiden Sie das betroffene Gebiet.
- Umfahren Sie das betroffene Gebiet weiträumig.
- Informieren Sie sich in den Medien, zum Beispiel im Lokalradio.
- Folgen Sie den Anweisungen der Einsatzkräfte.
- Helfen Sie Kindern und anderen hilfsbedürftigen Personen, aber ohne sich selbst zu gefährden.
- Lassen Sie Haus- und Nutztiere nicht ins Freie.
- Gehen Sie bei Überschwemmungsgefahr nicht in Keller oder Tiefgaragen.
- Bringen Sie persönliche Wertgegenstände in höher liegende Gebäudeteile.
- Schalten Sie Strom und Heizungen in gefährdeten Räumen ab. Eine Stromschlaggefahr besteht bereits bei Kondenswasser! Liegt der Stromkasten im überfluteten Raum, betreten Sie diesen nicht, sondern informieren Sie die Feuerwehr (112).
- Gehen Sie nicht an Gewässer, die Hochwasser führen. Flutwellen können Sie überraschen und das Ufer kann einbrechen.
- Schwimmen Sie nicht in überschwemmten Straßen! Auch das Durchschreiten von überschwemmten Unterführungen ist lebensgefährlich! Durch den Druck im Kanal können Schachtabdeckungen hochgedrückt werden. Dabei entsteht ein Sog, durch den eine Person angesaugt werden kann.
- Fahren Sie nicht durch überflutete Straßen. Schon eine geringe Wasserhöhe kann die Steuerung behindern.
- Halten Sie Abflüsse und Schächte frei, damit das Wasser abfließen kann.

Sonstige Handlungsempfehlungen

Bleiben Sie - soweit möglich - zu Hause.

Generierte Kurzempfehlung für Displays

Umfahren Sie das betroffene Gebiet weiträumig.

Medien-Anweisung

An Radiostationen

*** AMTLICHE GEFAHRENMITTEILUNG ***

Achtung! Es folgt eine AMTLICHE GEFAHRENMITTEILUNG:

An das Fernsehen

*** AMTLICHE GEFAHRENMITTEILUNG ***

Achtung! Es folgt eine AMTLICHE GEFAHRENMITTEILUNG:

Bevölkerungsinformation

URL der zentralen Ansprechstelle

www.kreis-nea.de